

Individueller Beratungsbedarf bei der Belegung eines berufsbildenden Fernlehrgangs oder Fernstudiums – Ergebnisse einer Clusteranalyse

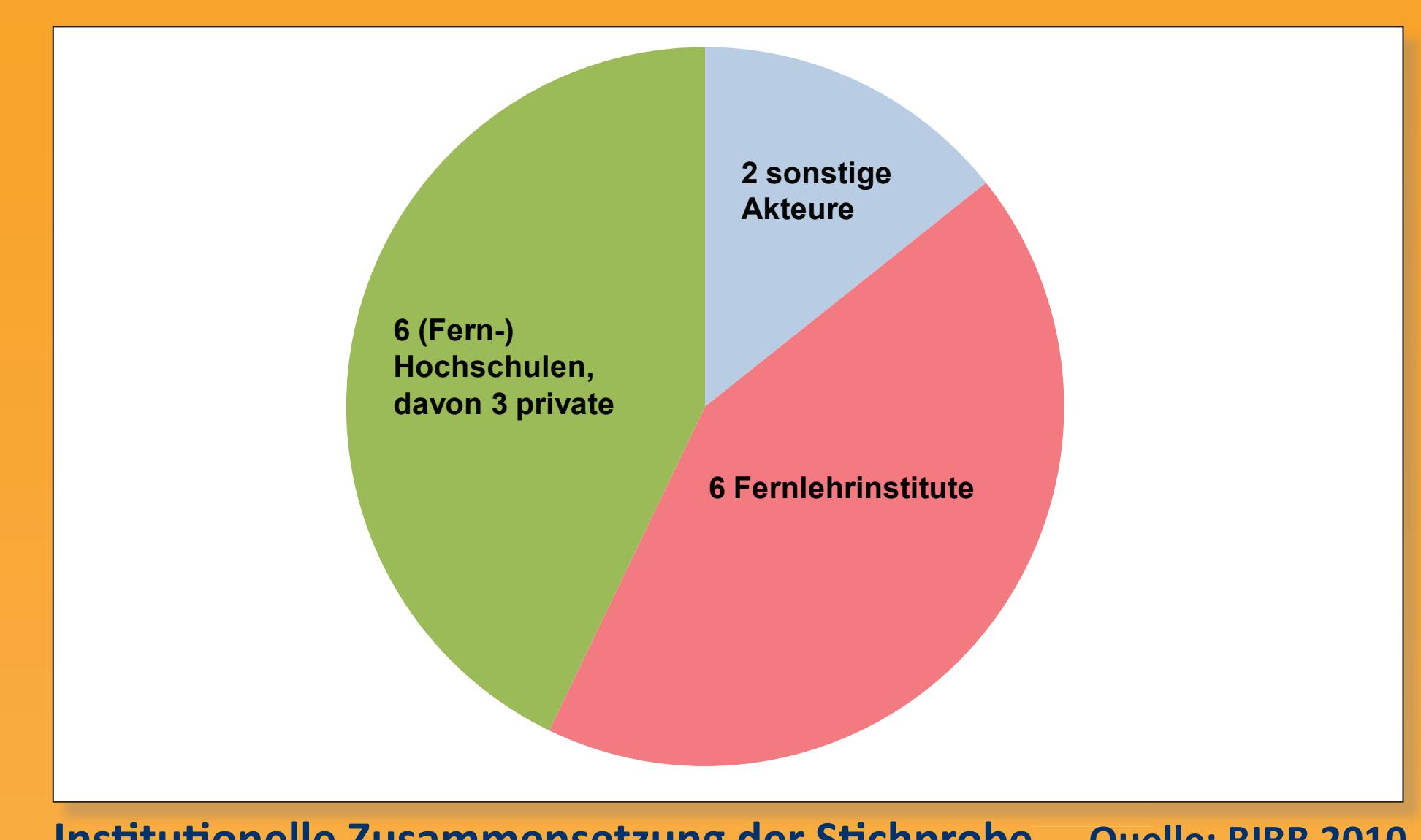
► Datenerhebung

Empirische Datenbasis: Onlineerhebung bei Fernlernenden und Fernstudierenden

Befragungszeitraum:
05.10. – 27.11.2009

Stichprobenumfang: 95.891 Personen aus abgestimmten Datenpools von 14 ausgewählten Akteuren

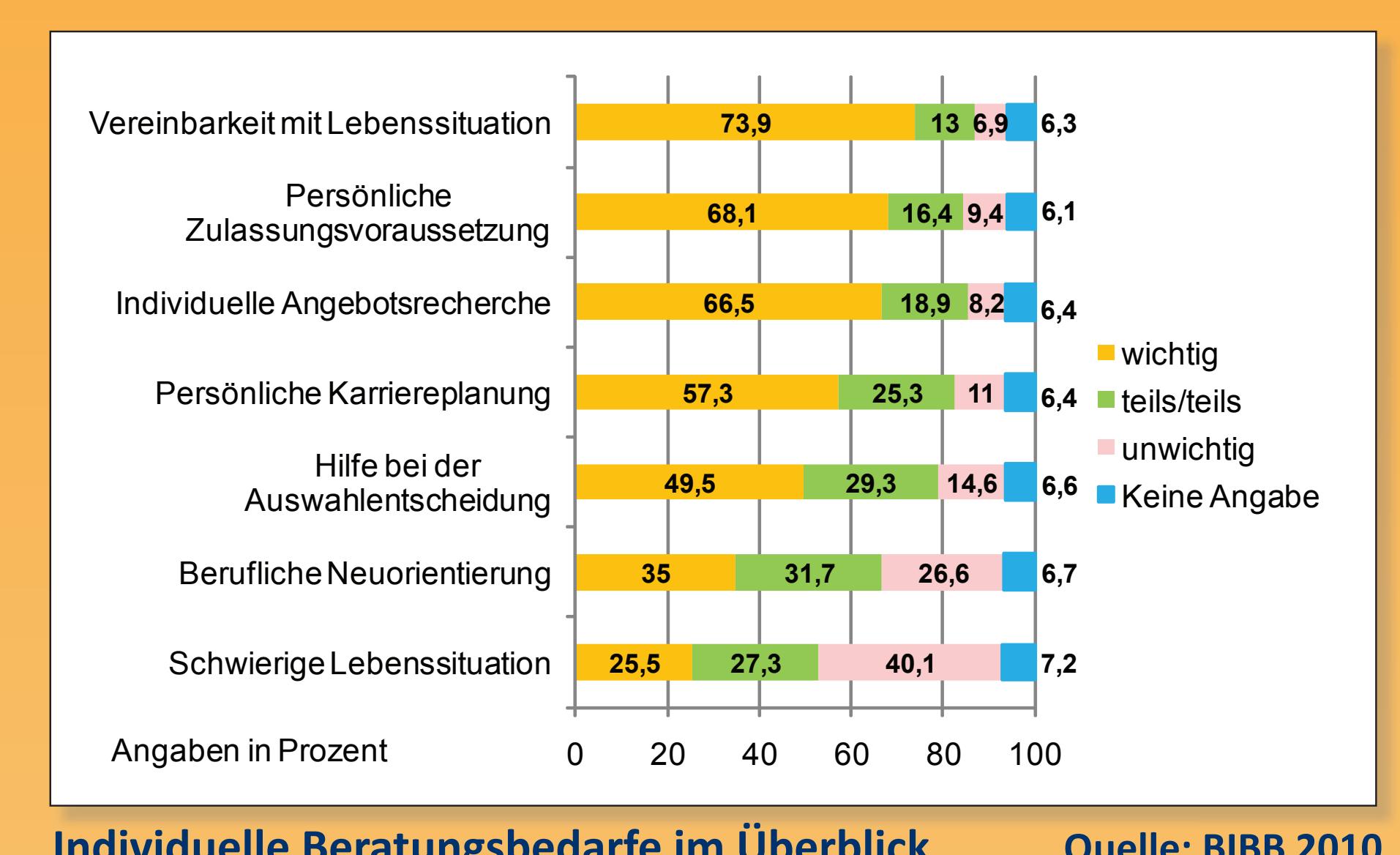
Ausgewerteter Rücklauf: 8.611 Fragebögen (Rücklaufquote ca. 9%)



► Individuelle Beratungsbedarfe

Operationalisierung: standardisierte, 6er-skalierte Abfrage, hier zu einer 3er-Skalierung aggregiert

Teilstichprobe: n = 6.277
(alle Befragten, die eine Beratung genutzt hatten)

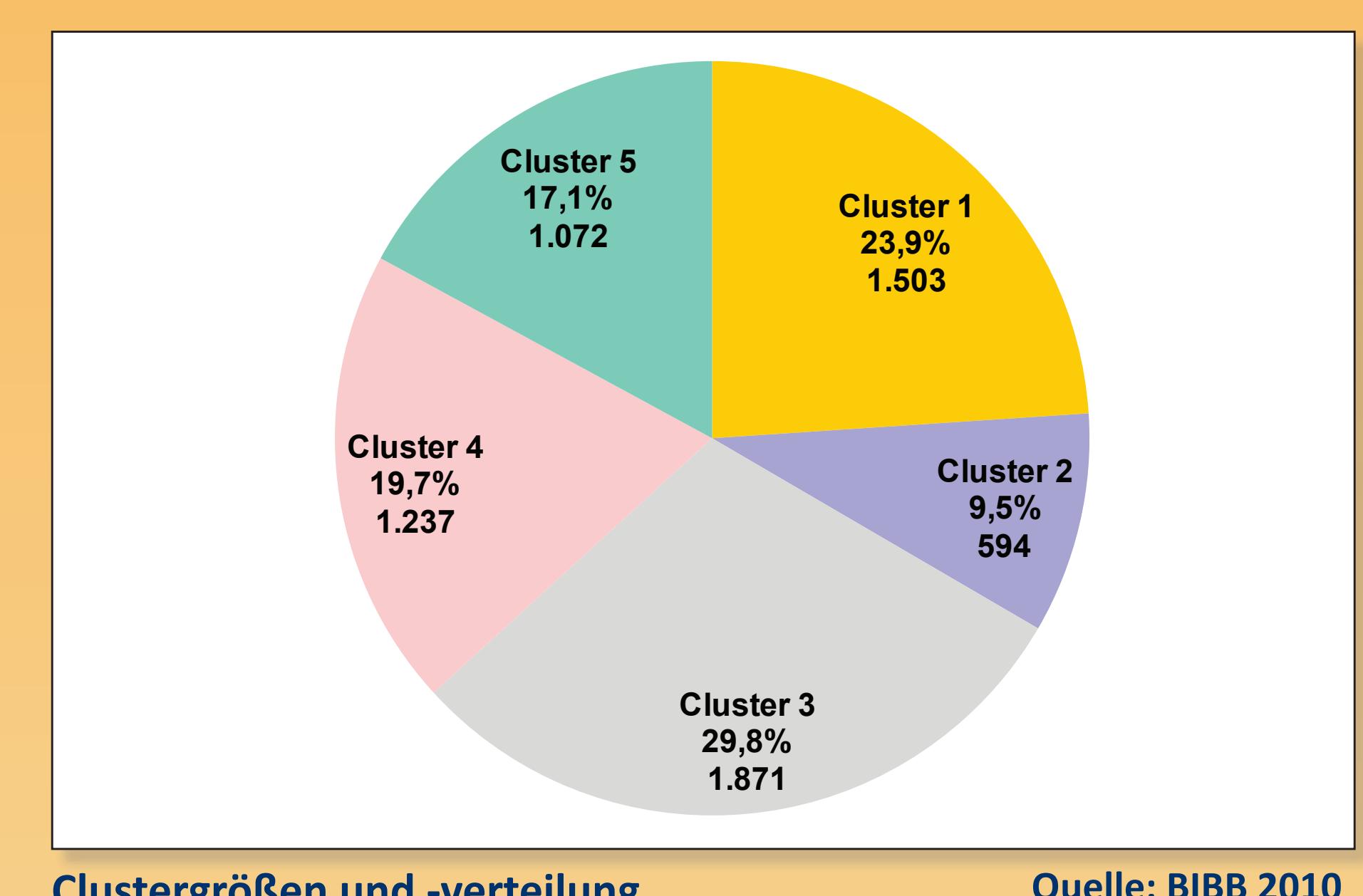


► Clusteranalyse – methodisches Vorgehen

Einbezogene Variablen: individuelle Beratungsbedarfe, Ersetzung von missing values durch Mittelwerte

Methode: hierarchisch-agglomerativ, Ward-Verfahren

Distanzmaß: quadrierte Euklidische Distanz



► Überprüfung des Clustermodells

Diskriminanzanalyse: im Gesamtvergleich wurden 79,8% der Fälle richtig klassifiziert

Original-Cluster	Diskriminanzanalytische Gruppenzuordnung (in %)					Gesamt (n = 6.277)
	1	2	3	4	5	
1	85,3%	0%	13,4%	0,3%	0,9%	1.503 (100%)
2	0,2%	92,4%	1,0%	4,2%	2,2%	594 (100%)
3	12,6%	4,4%	75,5%	3,2%	4,4%	1.871 (100%)
4	2,1%	4,2%	14,0%	66,2%	13,5%	1.237 (100%)
5	0,8%	1,3%	5,6%	4,2%	88,1%	1.072 (100%)

Stabilität des Clustermodells

Quelle: BIBB 2010

► Clusterprofile im Vergleich

Cluster 1: Hilfesuchende mit umfassendem Beratungsbedarf

Cluster 2: Eigenständig Planende mit niedrigem Beratungsbedarf

Cluster 3: Durchschnittlich Beratungsbedürftige

Cluster 4: Karriereorientierte mit gezieltem Beratungsbedarf

Cluster 5: Bildungsplanende mit hohem Beratungsbedarf

